



MIT SCHNEESCHUH UND RODEL

Wintersportbeilage

Nummer 6

Halle, Sonntag, den 18. Januar

1924-25

Sehnacht ...!

„Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, muß der Prophet zum Berg gehen“, und in diesem Sinne zog ich aus, den Schnee zu suchen.

Sobald oben im Harz lag er, in weißem Pelz wühlte seine Glieder beynend, und aus seinen Augen lachten tausend Sprühkeulen mich an. Da war es um mich geschehen, mit jubelndem Zuruf begrüßte ich ihn und grub meine Hände tief in seinen Pelz ein und zerrte und jauchte ihn, wie es nur ein Mensch machen kann, der vor Freude über erfüllte Wünsche rein nützlich geworden ist.

„Hör auf, alter, lieber Freund!“ rief er mir zu und benutzte einen plötzlichen einleuchtenden Winkeln, um mir eine ganze Ladung feiner Pelzfedern in das Gesicht zu schleudern.

Und doch, wie wohl tat es, den so lang entbehrt Schnee in den Händen zu halten und sich beim Formen eines Schneeballes an dem Rinschen und Knaden zu erfreuen.

Und dann dachte ich an mein Halle mit den Tausenden von schneefußsohlen Seiten, die auf den Schnee waren und deren Gedanken in die Schneebedekten Berge geistlich sind, um ihn herbeizuziehen und ihm Ehrensporen zu hauen.

Wergehen! Doch ich habe ihn sehen dürfen, mit wovon vergnügt, an seiner Seite zu liegen und die Schönheiten der Winterlandschaften mit durstigen Lippen zu trinken. Mit mir hat er geplaudert von Land und Deuten, und tief bewegt war er, als er hören mußte, mit welcher Liebe Salles Winternacht nach ihm verlange und seit wie langer Zeit man sich auf sein Kommen vorbereitet habe.

„Grüß mir Halle!“, lauteten seine Abschiedsworte, „bald komme auch ich zu euch.“

Talabwärts ging es, und lange noch winkte der Mann im weißen Pelz einem Menschenkind zu, das ausgezogen war, den Winter zu suchen —

werden ihre Vertreter in Harz namhaft machen. Die den Reigen eröffnende Sprungwettkämpfe, und zwar am 18. Januar in Pontresina, 20. Januar St. Moritz, 22. Jan. in Davos, 25. Jan. in Klosters und 27. Jan. in Vroja. 19. Januar: Eröffnungsspringen auf der neuen Kälberleit-Schanze in Berchtesgaden (Verbandsöffnen). 24.—25. Januar: Gauwettkampf Mittelstaffeln im Waldenburger Gebirge. Verbandswettkampf des Verbandes Mitteldeutscher Schiwvereine in der Rhön bei Gersfeld. Sämtliche Verbands- bzw. Kreiswettkämpfe des Hauptverbandes deutscher Winterportvereine (H.D.W.). Verbandswettkämpfe der Landeschwerverbände Kärntens und Salzburgs, gemeinsam in Salzburg, offen für alle Mitglieder deutscher Volksgemeinschaft des D. S. R. u. C. S. R. und H. D. W. Meisterschaft des Oberharzer Schiflubs in Schierke. Meisterschaft für Mitglieder des D. S. R., sonst verbandslos. Altgauer Verbandswettkämpfe in Züfen.

Internationale Skirennen im Riesengebirge.

Der Internationale Skiverband, der auf seiner Tagung in Chamonty beschlossen hatte, internationale Skiwettkämpfe auszurufen, und als erstes Land die Tschedjowawati bestimmt hatte, wird seine Rennen am 14. und 15. Februar im Riesengebirge durch den Tschedjowawati Skiverband austragen lassen. Dieser Verband hat auch den Deutschen Skiverband zur Teilnahme eingeladen. Da der Deutsche Skiverband auf seiner Tagung in Tegernsee den Beitritt zum Internationalen Skiverband beschlossen hat, wurde im Einvernehmen mit dem Hauptverband Deutscher Winterportvereine in Böhmen die Entsendung von drei Teilnehmern beschlossen.

Oberharzer Skimeisterschaft.

Der 20. Verbandswettkampf des Oberharzer Skiclubs (Austragung der Meisterschaften im D. S. R.) kommt am 24.—25. Januar in Schierke zum Austrag. Es ist folgendes Programm vorgesehen: 24. Januar: 9 Uhr Langlauf über 18 Kilometer. Gefällesteigung 300 Meter, für die Klassen 1 und 2 und Altersklassen 1.—3. Start: am Bahnhof Schierke. Ziel: Wiesen bei Villa Wood. Sonntag, 25. Januar, vormittags 10 Uhr: Sprunglauf auf der neu erbauten Schierker Schanzenanlage im Götterhof. Mit dem Verbandswettkampf ist verbunden ein Militärkutschlauf über 18 Kilometer, veranstaltet vom R.-Inf.-Reg. 12. Für diesen Lauf gelten dieselben Bestimmungen wie für den Langlauf. Von Halle fährt ein Sonderzug.

Winterportveranstaltungen im Januar.

18.—27. Januar: Graubündner Sprungwettkämpfe, und zwar am 18. Januar in Pontresina, 20. Januar St. Moritz, 22. Jan. in Davos, 25. Jan. in Klosters und 27. Jan. in Vroja. 19. Januar: Eröffnungsspringen auf der neuen Kälberleit-Schanze in Berchtesgaden (Verbandsöffnen). 24.—25. Januar: Gauwettkampf Mittelstaffeln im Waldenburger Gebirge. Verbandswettkampf des Verbandes Mitteldeutscher Schiwvereine in der Rhön bei Gersfeld. Sämtliche Verbands- bzw. Kreiswettkämpfe des Hauptverbandes deutscher Winterportvereine (H.D.W.). Verbandswettkämpfe der Landeschwerverbände Kärntens und Salzburgs, gemeinsam in Salzburg, offen für alle Mitglieder deutscher Volksgemeinschaft des D. S. R. u. C. S. R. und H. D. W. Meisterschaft des Oberharzer Schiflubs in Schierke. Meisterschaft für Mitglieder des D. S. R., sonst verbandslos. Altgauer Verbandswettkämpfe in Züfen.

25. Januar: Gauwettkampf in Trummhölz. Staffellauf des Schiflubs Schwarzwald. Schwäbische Meisterschaft in Zorn-Großholzleute. Eröffnungsspringen auf der neuen Kälberleit-Schanze in Berchtesgaden (Verbandsöffnen). Ausgetragen in Bad Reichenhain. 31. Januar bis 1. Februar: Verbandsöffnen Lang- und Sprunglauf in Schmiedeberg. Meisterschaft von Saßnitz in Geising-Altenberg.

Skitour in St. Andreasberg (Oberharz). Die von der Regierung überlassen und der Sportklub Rotabahn veranstalteten Skitourgänge nehmen am Sonntag, den 19. und 22. Januar 1925, ihren Fortgang. Zurzeit sind 23 Anfänger und Fortgeschrittene anwesend. Die Schneelage ist oberhalb von Andreasberg an den Nordhängen gut, die Stellen im unteren Teilgebiet zum Teil vorzüglich. Anfragen bzw. Anmeldungen sind zu richten an die Leitung der Skitour St. Andreasberg (Oberharz), Hotel zum Stadtpark.

Wenn die ersten Flocken fallen ...

Wenn die ersten Flocken fallen und die Flügel weißlich deckt, aus der Stätte dampfen Geigen, jeder sich in's Freie lehnt. Dann ermahnt zu neuem Leben jedes edle Stimmans Herz, die Gedanken zielt nach oben zu den Bergen himmelwärts. — Des vergangenen Jahres Reize ziehn erinnernd ihm ein Band, sich'n vorbei wie seltsame Träume durch der Wälders Winterland: Wie der Wald in tausend Farben glitzerte im Sonnenstrahl. Wie man andachtsvoll zum Gipfel schaut ins tief verlärmte Tal. Wie man, wie auf Adlerschwüngen, Flug vom heißen Berg hinab, wie im stillen Walde spürten Schneefußmähd und Schneefußabnag, wie vergeblich alle Sorgen — Und in freier das Herz, die Brust, wie im Schneereich man als König spürt' nur Dafins Freud und Lust. Wie im edlen Kampf geflogen Man im Wald auf flinkem Hock, Wie als Sieger man in Händen hielt den ersten Preis voll Stolz. Wie man dann in trauten Hütten Frisch und froh beim Klampfenklang In dem Kreis der Sportgenossen Manches schöne Abenteuer sang. — Wie die Freuden ziehn im stillen Durch des Stimmans Herz bieweil, Wenn die ersten Flocken fallen, — Euch zum Gruß ein Stifheill!

R. Rinnekegel, Weimar.
(Aus: „Winterport in Thüringen“) 21. 11. 1924.

Winterport-Wetterbedingungen.

Harz, St. Andreasberg, 14. Januar. — 1 Grad Celsius, windstill, 10 cm Schnee, Stöße von Nordosthöhe gut, teilweise verbarstet, Rodel gut. — Altenau, 14. Jan. — 6 Grad Celsius, Nordwestwind, leicht, 15—20 cm Schnee auf dem Harzberg. St. verbarstet. — Saßnitz, 14. Jan. — 4 Grad Celsius, am 10 cm Schnee, Nordwestwind, klar, Rodel und St. möglich, St. nur von den Nordausgängen des Ortes ab.

Harz, Braunlage: Schneedecke innerhalb der Drähte unterbrochen. Temperatur minus 2 Grad. Barometerstand 778 Millibar. Windrichtung West. Berstlich klar. Wege gut. St. auf den Nordausgängen des Ortes möglich. Rodelbahn im Betrieb. — St. Andreasberg (15. Jan.). — 0 Grad. Westwind, 10 cm Schneehöhe. St. und Rodelbahn gut.

Harz, Braunlage: Schneedecke innerhalb der Drähte unterbrochen. Temperatur minus 2 Grad. Barometerstand 778 Millibar. Windrichtung West. Berstlich klar. Wege gut. St. auf den Nordausgängen des Ortes möglich. Rodelbahn im Betrieb. — St. Andreasberg (15. Jan.). — 0 Grad. Westwind, 10 cm Schneehöhe. St. und Rodelbahn gut.

Thüringen, Reichenbach, 14. Jan. — 2 Grad Celsius, Ostwind, klar, 25 cm Schnee auf dem Kamme, dort Rodel und St. sehr gut.

Thüringen, Reichenbach, 14. Jan. — 2 Grad Celsius, Westwind, am 18 cm Schnee, stark zusammenhängend nur über 720 bis 750 Meter Höhe, leicht bewölkt, St. gut, Rodel möglich.

Thüringen, Bad. Reichenbach, minus 1 Grad Celsius, 15 bis 18 cm Schneehöhe, leicht verbarstet, bis 750 Meter zusammenhängend. Weltweit. Start bewölkt. St. und Rodelbahn gut. — Oberhof: Eis- und Rodelbahn noch gut. Temperatur 0 Grad. Klareis. —

Harz: Schneedecke in unruhigenhängend 4 bis 6 cm. Stellenweise (auf Wiesen) für Rodelsport noch geeignet. Hochland Rodel, Höhen nebelfrei. Etwas Glätteis.

Herrliche Wintersportplätze

Hotel Försterling
Alexisbad. Inh.: H. Frommann Hoff.
Haus L.Ran. (es. tel.) Harzgerode 2

Mägdesprung - Kurhaus Meves
Hotel - Pension - Zentralheizung - elektr. Licht.
Solide Preise. - Beste Verpflegung. - Tel. Harzgerode 1

Ballenstedt am Harz

Hotel „Stadt Bernburg“
5 Minuten vom Schloss und Bahnhof - Bes.: Hugo Glaser - Telefon 422

Hotel „Grosser Gasthof“
Haus 1 Saage Inh.: H. Töpfer Forst 12

Auto-Garage
Café Keitel
A 1166 - Bes.: Max Keitel, 1. St. Müddoch A. D. - Telefon 2

Kurort Blankenburger Harz
Klimatischer Luftkurort
Wintersport-Auskuft: Kurve waltung

Alexisbad, Mägdesprung, Harzgerode Ideal!
schöne Rodelbahn, 1000 m lang, Herrliches Skigelände, Eisbahn, Sportveranstaltungen und -Feste
Preiswerte Unterkunft u. Verpflegung. Austr. Prospekt u. Wetterber. durch den Kurverwalder Alexisbad.

Sanatorium Monte Bré
Lugano (Südschweiz)

Physiath. Kuranstalt (System Dr. Lehmann). Ein Dorado für Genuß, Kranke u. Erholungsbedürft. Riviera-Klima. Deutscher Arzt u. Ärztin im Hause Deutsches Haus. Das ganze Jahr besucht. Pensionspreis von Mk. 8 an. Illustrierter Prospekt frei durch Dr. M. Penning.

Mittenwald
Bayr., Hochgeb. 920 m. Idyll, und höchster Wintersportplatz.

Hotel Wetterstein
Feinbürgerlich. Haus, Zentralheizung, Pension - Vor- u. g. Verpfl. - M.B. Preise

Masserberg in Thür.

Masserberg's Rennsteig
Wintersport - Winterkuren
Kurse, Führungen, Sportveranstaltungen
Auskuft Kurverwallung.

Ueber Preise von Qualitäts-Pelzen zu bedeutend ermäßigten Preisen

orientieren Sie sich bitte beim Fachmann

Ph. Most

Karlsruhe 17
Ecke Sophienstraße

<ul style="list-style-type: none"> echte Skunkskragen 120.- dicke, echte Pelzjacken 50.- eleg. Kreuz- und Silberfuchse 40.- amerik. Opossumkragen 60.- Damenpelzmäntel 180.- 	<ul style="list-style-type: none"> eleg. amerik. Opossum-Schal- kragen, 2 Manschetten 75.- eleg. sealektr. Pelzjacken 230.- sealektr. Pelzmäntel 280.- Biberrett-Jacken 260.- Fohlen-Jacken 350.-
---	--

Monatliche bequeme Ratenzahlung



Schwinger

der billige leichte Rauchtobak



1/5 Pfd. 40 Pfg. u. 1/2 Pfd. M.1.-

Bergalter

Arbeitgeber! Haushaltungsvorstände!

Bei den am morgigen Sonntag stattfindenden Wahlen der Arbeitgebervertreter zum Ausschuss der Allgemeinen Ortskrankenkasse sind wahlberechtigt:

1. für Haushaltungen: der Haushaltungsvorstand,
2. für Einzelstetten: der Inhaber,
3. für offene Handwerksbetriebe: ein Mitinhaber,
4. für Kommandit-Gesellschaften: ein persönlich haftender Gesellschafter,
5. für stille Gesellschaften: der Firmeninhaber,
6. für Aktiven Gesellschaften: ein Mitglied des Vorstandes,
7. für Kommandit-Gesellschaften a. A.: ein persönlich haftender Gesellschafter,
8. für die Gesellschaften m. b. H.: ein Geschäftsführer,
9. für Genossenschaften: ein Mitglied des Vorstandes.

Der Haushaltungsvorstand kann sich nicht durch Familienangehörige vertreten lassen.

Ebenso ist in den unter Nr. 2 bis 9 aufgezählten Fällen eine Vertretung durch Prokuristen, Betriebsbeamte und dergl. nicht zulässig. Eine Ausnahme hierin ist den Arbeitgebern und Titularen von Aktiven-Gesellschaften, die hier in Halle keine Vorstandsmitglieder haben. In solchen Fällen ist der betreffende Leiter der Filiale, sofern er sich als solcher legitimiert, wahlberechtigt.

Ein Verstoß gegen diese Vorschriften hat die Ungültigkeit der Wahl zur Folge.

Die Haushaltungsvorstände nehmen zur Wahl mit: Wahlausweis und letzte Beitragsquittung.

Vertreter von Firmen nehmen zur Wahl mit: Wahlausweis, Beitragsquittung und eine Legitimation durch die Firma, aus der ihre Eigenschaft als Inhaber bzw. Vorstandsmitglied, persönlich haftender Gesellschafter oder Geschäftsführer hervorgeht.

In Fällen, in denen es nicht möglich war, Wahlausweise zu erhalten, ist auf jeden Fall die letzte Beitragsquittung mitzunehmen, die gleichfalls zur Wahl berechtigt.

Gallensteine

entferne ich in 24 Std. schmerzlos zur Heilung ohne Operation durch mein auf 10 Jahren bewährtes und empfohlenes System bei gelb. D. R. P. 239 910. Stuhlere von Darmkreisläufen lassen zur Verfügung. - Außer dieser Kur gibt es nur die Operation.

H. Kunk, Homöopath und Heilkundiger
Halle a. S., Senkerstraße 3, am Alten Markt
Sprechstunden: 10-12 und 3-6 Uhr, außer Sonnabend und Sonntag.

Otto Fischer

Bücher-Revisor
Fachberatung | Steuer- u. Aufbaufragen
(vom Landesfinanzamt zugelassen)
Halle-S. Ferraruf 1976
Sprechzeit: 2-4 Uhr

Homöopath. - Rücken-Schmerz, Schmerzen behandeln, auch alle Leiden auch in ernst. Fällen f. Männer, Frauen u. Kinder. Augenheilkunde - Urinuntersuchung.
Söbmann, Friedbergstraße 66, I. Etage, Tel. 2387
- Sprechstunden: täglich außer Mittwoch -

Apfel u. Birnen

hat abzugeben. Die Erzeugung auf Wunsch frei Haus.
Domsäe Friedberg (Saale).

Autogene Schweißarbeiten aller Metalle, in Sonderheit Aluminium-Schweißungen sowie autogen schneiden, spez. als Träger auch an Ort und Stelle, werden sachgemäß und schnellstens ausgeführt.
Aug. Domke, Werkstatt für alle Blecharbeiten, Taubenstraße 9, Tel. 5866



Bielefelder Leinen | Barchente
Bettwäsche | Hemdentuche
Tischwäsche | Perkal Zephyr
Küchenwäsche | Inletts
Schürzenstoffe | Bettfedern

Damen-, Herren- und Kinderwäsche

Wäsche-Spezial-Haus

Robert Steinmetz

Halle a. S. | Leipziger Str. 8

Wilhelm Just:
„Graf Udos Seele“

11. bis 15. Auflage
Volksausgabe Nr. 3.-, zu beziehen durch jede Buchhandlung. Wo keine Buchhandlung erreichbar direkt durch den Verlag.
Das Urteil eines Journalisten lautet:
Ein psychologischer Roman liegt hier vor, der den gütigsten Versuch macht, die geheimsten Fäden unseres Seelenlebens zu antworten, und dar bei dies in das Gebiet des Unterbewußten und Unbewußten vordringt. Das moderne Problem der Seelenbeeinflussung durch die Energie eines starken Willens bildet das Hauptthema der Handlung, deren Träger die scharf umrissene und bis in alle Einzelheiten genau charakterisierte Gestalt des Grafen Udos ist. Mitten in einen Kreis schöner und leidenschaftlicher Frauen wird diese komplizierte Gestalt eines Mannes hineingestellt, dessen geheimnisvolle Seelenkräfte rücksichtslos und zielbewußt Gewalt über die Frauenherzen gewinnen. Die Frage, worauf Grundtatsachen unseres Geisteslebens im Verhältnis zu anderen Menschen, worauf Sympathie und Antipathie, Freundschaft und Feindschaft - oft so unerklärlich - beruhen, wird in der mit großer Spannung komponierten Handlung einer Lösung zugeführt, die das Schwergewicht auf das psychologische Widerspiel suggestiver Kräfte verlegt. Den Höhepunkt der verständnisvoll anregenden Handlung bildet die Darstellung des Willenssieges über die zwar widerstrebenden, aber doch zu schwachen Frauencharaktere.
Wenn - was niemand mehr bezweifeln kann - Gedanken Kräfte sind; wenn heute das Problem der Willensbeeinflussung im Vordergrund des Interesses steht, dann war es an der Zeit, daß dies Problem in einer verständnisvollen Romanhandlung die mehr als sachlich-nüchternen Erörterung eine Lösung dieser von der Wissenschaft noch heiß umstrittenen Grenzfragen unseres Seelenlebens andeuten kann, behandelt wurde. Jeder der zu tieferem Nachdenken darüber geneigt ist, wie im Menschlichen Liebe gewonnen oder verlohren werden kann, sollte daher diesen Roman lesen. Die von Anfang bis Ende spannende Lektüre dieses Romans wird Ihnen nicht nur Stunden der Unterhaltung, sondern wertvollste Anregung bieten.

SONNEMANN-VERLAG
HALLE-SAALE

Jeder Arbeitgeber aus dem Handwerk

wählt am morgigen Sonntag bei der Wahl der Arbeitgebervertreter zum Ausschuss der Allgemeinen Ortskrankenkasse die Wahlvochlageliste Nr. 2:
Erfmann, Kaufh, Holubel.
Nur diese Liste ist von den berechtigten Vertretern des Handwerks aufgestellt worden.
Zunehmungs-Ausschuss
Mitteldeutscher Handwerksbund

Achtung! Wo ist 14. meine Schuhe reparieren?
Ich geh zu Wilhelm Oßig, da bekomme ich Sohlen und Abzüge nur aus bestem Sternleder, laubstetle Ausbahrung, streng nach Schönmann, genaue Handarbeit, Deffauer Str. 2a, Hölzliche.

Leistungsfähige
Bezugsquelle
für
Chaiselongues
u. Bettrahselongues

Bruno Paris
Ruhebetten- und Matratzen-
Werkstätten
Teich Nr. Ulrichstrasse 2
Eingang Kanzleigasse, 2 Minuten
vom Markt

+ Wogerleit +
Gütevolle Körperpoliermittel durch und orientiert. Preiswertes (1. Danksprache) Böhlerpreisgehalt. gold. Medaille in der -Weltausstellung 1911 in Wien. Gewöldepreis 25.-. weltbekannt. Versandunterstützung. Bestellungen an: **Wagner & Co.** Berlin 100, Süd-Oststr. 275. Vertretung: Hofmann, ober Straße, D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin 20, 30/72. In Halle zu haben in: **Wiktoria-Apparate, Dr. Zietlinstraße.**

Hauskuren mit Pistyan-Schlamm und Gamma-Kompressen
sind ärztlich empfohlen und glänzend bewährt bei **Ischias, Gicht, Rheuma, Neuralgie, Blut- u. Hautkrankheiten, Exsudaten.**
Ohne Berührung in jedem Haushalte durchführbar. Sauberste Anwendung! Einmalige Anschaffung!
Verlangen Sie sofort kostenlose Broschüre a von **Pistyan-Büro, Berlin W 15, Meierottostraße 1.**

Allgemeine Gas-Akt. Gesellschaft

Teleph. 5341 a. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 104
Elektrische und Gasanlagen für Licht u. Kraft
Be- und Entwässerungsanlagen
Zentralheizungsanlagen aller Systeme
Gesundheitstechnische Anlagen
General-Vertretung der „Varta“ Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.
Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und Starterbatterien
Reichhaltige Ausstellungs- und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen.

Sachsse & Co. Halle a. d. S.
Erste und älteste Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen am Platz
Fernsprecher Nr. 4400 Gegründet 1876 Telegr.-Adr.: Wärmequelle
Dampf- und Warmwasserheizungen
Heizungen für Kleinwohnungen
Rohrleitungsbau Schweißarbeiten Trockenanlagen
Ingenieurbüro: Bouthen (O.-Zehl.) für alle Zwecke

Zoo + Zoo

Sonntag, d. 18. Jan., nachm. 1 u. abds. 8 Uhr
Konzerte
 des Wittekind-Orchesters.
 Leitung Benno Platz.
 Mittwoch, den 21. Januar
 4. heiterer Kindernachmittag.
 Donnerstag, den 22. Januar
 11. volkstüm. Sinfoniekonzert.
 Solistin Erna Fast-Wenborn.
 Mezzo-Sopran, Mozart, Paul Klerner.
 Lieder am Klavier Bachoven-Sinfonie
 Nr. 3 (Ereben).

Schultheiss

Merseburger Str.
Morgen Sonntag
Bockbierfest
 in allen Räumen,
 deshalb bitte nicht versäumen!

Halbheer's Weinstuben
 Küche u. Keller bieten das Beste
Halbheer's Stadtküche
 Ausgewählte Menüs, jed. Preis.
Halbheer's Künstlerkonzert
 Tägl. 8 Uhr : Sonntag 4 Uhr-Tea

Welt-Panorama

Große Ulrichstraße 4/5 I
 bis Sonntag:
Die Schweiz und Japan
 ab Montag:
Weltkrieg Flandern 1915
 und Sächs. Schweiz.

Koch's Kunstlerspiele

„Bunte Bühne“
 Dir.: **Alb. Koch** Magergasse 1
 Ab heute neuer Spielplan des
 großen
Januar-Programms

Bewundern und bestaunen muß
 man das Welt-Panorama der
 schönen Frauen auf der Bühne.
 Nachdem: Der vornehme Tanz
 Sonntags: 4 Uhr-Tea mit Einlagen

Das Künstlertheater des Bühnen-
volksbundes, Sitz Berlin

dessen Aufführungen sich stets wachsender Beliebtheit weitester Kreise erfreuen, wird
 am **Sonabend, den 24. Jan. 1925**
 in Braunsdorf, Gasthof „Zur Deutschen Elbe“ eine Vorstellung veranstalten die ganz besonders Interesse erwecken dürfte.
 Es gelangt „Das Kriegerstück“ von Max Mell zur Aufführung. Die Spielleitung liegt in den Händen eines eigens hierzu verpflichteten Regisseurs. Das Stück wird von der führenden deutschen Presse aufs Beste besprochen und jede Aufführung bedeutet einen großen Erfolg. Es ist in diesem Stück, wie kaum in einem andern, ein christliches Drama von höchstem künstlerischem Wert geschaffen.
 Der Bühnenvolksbund hat es sich nun als eine seiner vornehmsten Aufgaben gestellt, in allen Gegenden Deutschlands das Apostelamt als hohes Kunstwerk möglichst weiten Volkstraten zugänglich zu machen.
 Im übrigen wird auf die in den Nachbar-gemeinden angebrachten Ausbänge aufmerksam gemacht.

Saalschloß - Brauerei

Morgen, Sonntag, 3 1/2 Uhr
Großes Konzert
 der Bergkapelle.
 Rezitationen: Fräulein u. b. e. r.
 Karten gültig. Eintritt 50 Pf.
 Abends 7 Uhr **Ball**.
 Im blauen Saal 1/4, 4 bis 1/2, 11 Uhr
2 Künstler-Konzerte
 Eintritt frei!
 Mittwoch, den 21. Januar
3. Gesellschafts-Abend
 mit dem Leipziger Strauß.

Deutsche Reichsfechtschule

für das neue Reichswaffenheim
 Götze
 Sonntag d. 1. Febr.
 11 Uhr vormittags
Sperr- u. Ballettänze
 der Fechterschule von
Hedwig Hottelobdm
 Karten zu 1.- 2.- 3.- 4.- 50 Pf.
 bei Hothan u. Koch

Salvator

Das weltberühmte Spezialbier gelangt am
Montag, den 19. Januar
zum Ausstoß
 Zu beziehen in Faß und Flaschen durch Generalvertreter:
Hermann Stäber, vormals Otto Filss
 Hallescher Biervertrieb „Feldschlösschen“
 Landsberger Straße 27/28. Fernsprecher 6265 und 3894

Bühnenvolksbund

Loge zu d. 5 Türmen, Albrechtstr. 6
 Montag, d. 26. Januar, 8 Uhr
Fritz Müller - Partenkirchen
 Most aus eigenen Werken
 Karten zu 1 M. Nichtmitgl. 1,50 Mk.
 auf der Geschäftsstelle, Alte Promenade 1a (Reinhold Koch)

Literarische Gesellschaft

Montag, 19. Januar, abends 8 1/2
 „Loge 3 Türmen“, Paradeplatz
Vortragabend
 Anton Wildgans - Wien
 „Vorlesung aus eigenen Werken“
 Karten 2 M.: Hothan, Gr. Ulrichstraße.
 Koch, Alte Promenade,
 Freie Volkshöhle, Brüderstraße.
 Der geschäftsführende Ausschuss.

Saal der Loge zu den 5 Türmen

Albrechtstraße
 Mittwoch, den 21. Jan., abds. 8 Uhr
Klavierabend
Johannes Kobohm
 W. F. Bach: Orgelkonzert D-moll.
 Beethoven: Sonate op. 111. Schumann
 Toccata und Romanze.
 Scriabine: Sonate op. 68. Schumann
 Carneval.
 Blüthnerflügel.
 Karten 3, 2, 1, 50 Mk. bei
 Heinrich Hothan.

Im grössten Hörsaal der Universität

9 Uhr
Auslandstudien der Universität
Vier öffentliche Vorträge
„Die weltpolitische Bedeutung Ostasiens“
 über
 „China, das Reichland Ostasiens“.
 Donnerstag, den 22. und 29. Jan.
 Prof. Dr. F. Solser (Berlin).
 „China, das Reichland Ostasiens“.
 Donnerstag, den 3. Februar. Dr. Fr. W. Moor (Hamburg): „Die gegenwärtige Lage in China“.
 Donnerstag, den 12. Februar. Generalmajor a. D. Prof. Dr. Hausboler (München): „Japan in der ostasiatischen Politik“.
 Karten für alle 4 Vorträge 3 M., für den einzelnen Vortrag 1 M. (für Studierende gegen Vorlegung der Studentenkarte unentgeltlich).
 Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38.

Zur Karnevalszeit

empfehle mein kräftiges Lager in
Perücken u. Bärten
Hans Meyer, Fernruf 2044
 Demen- und Herrenfrisier.
 Rannischestr. 13. Siehe Schaufenster.

Während der
Erneuerung
 unserer
Geschäftsräume
 haben wir die Preise unserer
Pelzwaren
 bedeutend ermäßigt!

Magazin zum Pfau
 Kleinschmidts 6 Ecke Gr. Steinstr.

Gasthof „Zur grünen Sonne“

Mansfelder Straße 58 Besitzer: P. Ruhn
 Führendes Speiselokal am Plage
Bürgerlicher Mittagstisch 50 Pf.
 Täglich abends Künstler-Konzert

Greifen Sie zu!

denn niemand Ihnen Ähnliches geboten.
 Qualitätswaren und billige Preise finden Sie
 im
Offenbacher Lederwaren-Vertrieb
 Weißbrunn aus Offenbach a. M.
 Nur Gr. Ulrichstr. 40, I. Etg.
 (Kein Laden), Eingang Kaulenberg

Zur Aufklärung!

Betrifft Wahlen der Arbeitgeber-Vertreter zum Ausschuss der Allgem. Ortskrankenkasse.

Das „Volksblatt“ versucht in seiner geistigen Ausgabe die von der „Freien Vereinigung der Arbeitgeber in Handel und Gewerbe“ aufgestellte Arbeitgeber-Wahlvorschlagsliste Nr. 1 von dem Verdachte zu reinigen, daß sie von Sozialdemokraten und Kommunisten gemeinsam aufgestellt sei.
 Gleichzeitig empfiehlt die „Freie Vereinigung der Arbeitgeber in Handel und Gewerbe“ in einem an die hallische Arbeitgeberschaft gerichteten Flugblatt die Wahlvorschlagsliste Nr. 1 als die Liste der „sozialidentischen Arbeitgeber“.
 Das Volksblatt sowohl als auch das genannte Flugblatt vermeiden es jedoch, nähere Angaben über die von ihnen empfohlene Wahlvorschlagsliste Nr. 1 zu machen. Die hallische Arbeitgeberschaft dürfte es aus diesem Grunde erwünscht finden, die erpion fünf Vertreter dieser Liste kennenzulernen.

Die Wahlvorschlagsliste Nr. 1 führt unter Nr. 1
Herrn Emil Koch,
 Geschäftsführer des Volksparks,
 wsm. wie in der geistigen Anzeige Nr. 3 angegeben.

Kurbau Wittekind
 Morz. Sonntag
 den 18. Januar
 nachm. 4 Uhr
Kalke-Konzert
 8 Uhr abends
Gesellschafts-
 abend mit Tanz
 (Abendanzug)
 Karten 1, 50 Pf.

H. Mannhardt,
 Lessingstr. 11,
 Fernruf 4692.
 empfiehlt sich für
 Fassadenreinigung,
 Glasreinigung,
 Gebäudereinigung,
 Lokalreinigung,
 Parkettreinigung,
 Teppichreinigung.

Pianos
 Harmoniums
 Sprechapparate
Lüders
 Mittelstraße 9/10.
 Altes Handlung
 am Platz.

Schüler, die die hiesige Schule besuchen wollen, finden Otiere gute
Penion
 mit Berücksichtigung der Schularbeiten. Off. unt. N 2339 an die Exped. dieser Zeitung.

Pelze:
 Umarbeitungen
 u. Reparaturen von
 Damen- u. Herren-
 pelzen preiswert u.
 sorgfältig.
E. Solffran
 Böllbergerweg 7

MUELLERS HOTEL
MERSEBURG
 jeden Mittwoch u. Sonntag
1 1/2 UHR-TEE
 ab 8 Uhr
GESELLSCHAFTS-ABEND m. TANZ
 (Abendanzug unentgeltlich).

Tanz!
 Jede Aufnahme in
 besseren Gesellschaft.
 Verein **Erich Striehn**,
 Reifingstraße 7.

Vervielfältigungen
 preisw. u. sauber
Bielefeldt & Co.
 Gräbstraße 20
 Tel. 3364

Honig
 Süßes, Schmeckes,
 natürlich. Vollkorn 9
 Pf. netto 10,50 Mk.
 franko, halbe Dst. 6,50
 netto, Stückzahl 50
 Pf. mehr.

Edw. V. Hentzen,
 Bad Zwischenahn 10

Wringmaschinen
 und Reparaturen
Karl Müller,
 Schmeerstraße 1.

Zwangsvorversteigerung.

Donnerstag, den 22. Januar d. J.,
 und gegebenenfalls noch Freitag, den
 23. Januar d. J., vormittags 9 Uhr,
 werden in D. i. e. i. t. h. h. Halle a. d. S.,
 Berliner Str. 29, folgende Gegenstände
 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
 versteigert:
 1 Schnell-Lastkraftwagen, 12/30 P.S.,
 17 1/2 l.
 2 Fitzer,
 1 Handpumpe mit Schlauch,
 1 Dejmalmagde mit Gewindesten,
 1 Dampfmotor,
 1 Stielbohrer,
 1 Korb- und Rasenmäschine,
 1 Käsereimaschine mit Wolf,
 15 Eiergefäße,
 9 eiserne Käse,
 45 Holzstühle,
 2 verschid. eigene Kleiderkranke,
 etwa 350 kg geläute Kaffeebohne,
 13 Eßensässer mit Inhalt,
 50 Kräuterbüchsen m. ger. Inhalt,
 500 Flaschen Ziför,
 etwa 200 l. Wiför in Restflaschen,
 etwa 1400 l. Wiför in Gebirgsflaschen,
 1 Simmerjeerp, Zitronenol, Kirfch-
 mütterlatz,
 30 Restflaschen m. verschid. Eßensgen-
 nachlauf,
 1 Eßensgefäß mit Bezug,
 etwa 23000 leere Flaschen aller Art,
 20 Transportkörbe u. Transportrollen,
 25 leere Arabflaschen,
 Holzstapeln, Forast an Steniol-
 fapsteln und Rollen.
Hauptzollamt Halle (Saale).

Luzerne, Wiefenheu

liefern preiswert in Wagenladungen nach jeder
 Wofahrt.
Paul Riemann G. m. b. H.,
 Magdeburger, Fernsprecher 3679, 7434.
 Tel. „Dr. Fortuna“

Stadt-Theater Halle

Montag, 7. u. 14. Uhr
La Traviata
Sietta, Magda
Schwela u. G.
Dienstag 7. u. 14. Uhr
Jar und Zimmermann
Jas. Reizmann

Thalia-Theater

Sonntag, abrad 7. u. 14. Uhr
Eine Abrechnung Der Schlachten-leute
Die Lore

Unsere Geschäftsräume befinden sich jetzt auf unserem Lagerplatz am Ende der Schmiedstraße

Hugo Stinnes Eisen-Aktiengesellschaft
Zweigniederlassung Leipzig
Verkaufsabteilung Halle (Saale)

Fernsprechanschlüsse wie bisher: Halle Nr. 2947 u. 5411. Drahtanschrift: Stinnes Eisen

Lager in: Stabeisen, Formeisen, Bandeisen, Eisenblechen (Baroper Feinbleche), Zinkblechen, Röhren, Drahtstiften aller Art, Schweissdraht, Karbid.

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
Sonntag, 18. Jan. 7 Uhr
Cassiopeia ruft dem - Der Belgier
Altes Theater in Leipzig
Sonntag, 18. Jan. 8 Uhr
Die tote Frau...
Operette in Leipzig
Sonntag, 18. Jan. 7 Uhr
Die große Kanne
Stadt-Theater in Magdeburg
Sonntag, 18. Jan. 7 Uhr
Sohren
Wilhelm-Theater in Magdeburg
Sonntag, 18. Jan. 7 Uhr
Gewaltige Strafe
Friedrich-Theater in Dessau
Sonntag, 18. Jan. 7 Uhr
Die Kette
Stadttheater Erfurt
Sonntag 18. Jan. 7 Uhr
Madame Butterfly
Deutsches Nationaltheater in Weimar
Sonntag, 18. Jan. 7 Uhr
Erlaubt

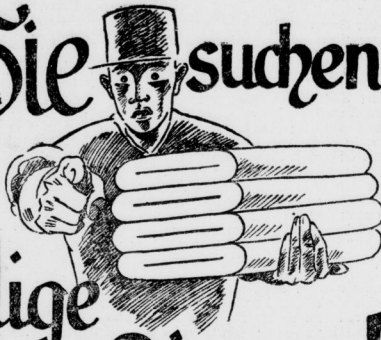


Sonntag, den 18. Januar 1925:
Streich-Konzert
Eintritt frei! Beginn 3.30
Im Wald-Café Mittwoch und Sonnabend:
Künstler-Konzert
Täglich frisches Gebäck!

Saal der Loge zu den drei Dogen, Paradeplatz
Dienstag, den 20. Januar, abends 8 Uhr
Volksverband der Bücherfreunde
(Wegweiser-Verlag) G. m. b. H., Berlin
Konzert
Hertha Dehmlow
Dr. V. E. Wolff
Lieder von Beethoven, Schubert, H. Wolf
Balladen von Loewe, Klaviersoll von Bach,
Mozart, Schumann
Steinway-Flügel (B. Doll)
Karten für Nichtmitglieder 5 u. 2 M. bei Heinrich
Hothorn, für Mitglieder 1.50 u. 1 M.
Mitgliedschaft kostenlos
Anmeldungen Berlin W. 50, Rankestr. 34

Freitag, 23. Januar, 8 Uhr, Tnaliaaal
Das Wunder To Rhama
Experimente der Selbstbeeinflussung
„To Rhama?“ Ein Willensphänomen, ein Energie-
wunder! In Verbindung mit einem orientierenden
Vortrage zeigt er Proben seiner unerhörten, fast märchen-
haft erscheinenden Konzentrationskraft. Während
er sich lange Nadeln durch Arme und Hände stecken
lässt, bleibt er vollkommen fähig, auf Fragen Rede und
Antwort zu stehen. Mit unter schärfter ärztlicher
Kontrolle verbundenen Augen, die ein Sehen aus-
schließen, beschreibt er in seinem Rücken
sitzende Personen nach Geschlecht, Kleidung, Haltung
usw. tastet er im Zustande der Katalepsie mit be-
schriebenen Füssen eine völlig unregelmäßig geformte
Kreidellinie ab.
Reicher Beifall dankte dem Vortragenden, dessen
Autogrammgesammlungen in Europa wohl einzig sein
dürften. Was in ihm arbeitet, kann er nicht beschreiben,
nicht erklären, stellt sich der Wissenschaft zur Verfügung,
damit sie des Rätsels Lösung finde.
(Alfred Jürgens, Weltrundschau.)
Karten zu 3, 2, 1.50 Mk. bei Heinrich Hothorn

Sie suchen



billige
Gardinen!
Unser
Inventur-Ausverkauf
bietet Ihnen eine große Auswahl
guter Qualitäten zu
herabgesetzten Preisen.
Vertrieb
von Erzeugnissen sächs.
Gardinen-fabriken/
Georg Methner & Co.
Halle a. S., am Leipziger Turm.

Sonntag, 25. Jan., 8 Uhr (Paradeplatz)
Fröhliche Stunden zur Laute
Agnes Delfarto
des liberal heimliche
Schlagerprogramm
Kart. 3, 2, 1.50, 1 M. bei Heinrich Hothorn



St. Benno-Bier
Söwenbräu München
Alfred Scheibe, Biergroßhandlung
Karlstraße 4 Fernsprecher 6798
Spezialausfuhren:
„Zum Löwenbräu“, Ludw. Wucherer-Str. 72

Start Bier-Brauerbot
ist mit 2.1.25 aufgehoben!



Drei Lff
**Doppel-
Bock**
kommt in diesem Jahre nur
doppeltstark
eingebracht zum Ausstoß!
Freyberg-Brauerei
gegr. 1810

Zwei Kanonen!!
im
Modernen Theater
Täglich abends 8.10 Uhr:
Die letzten Gastspieltage von
Jean Blatzheim
in seinem besten Schläger
Prinz Guttalm
Original-Burleske v. J. Blatzheim.
„Incognito“
Operette in 1 Akt v. Hans Unger.
Musik von J. Richardy mit
Willi Schur
Abends 11 Uhr Kabarett. Eintritt frei!

Rakete
Hl. Klausstr. 7. - Telefon 6943
Ab 16. die Künstler mit
neuem Programm!
Des großen Erfolges wegen
weiter verpflichtet:
Walter Schneider
Deutschlands bester Sprecher

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf Ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum
Des Geschäftsmanns Zukunftsheil liegt im Inseratenteil!

Licht-Spiele
Am Riobackplatz Nr. 51
Einen vollen Erfolg, bei überfülltem Hause, erzielt jeden Abend
Henny Porten
in dem prachtvollen Filmwerk aus dem sonnigen Süden:
Gräfin Donnelly
Ein Gesellschaftsfilm ganz großer Klasse
Auf der Bühne:
Paul Göbel
in seinen aktuellen Typen.
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

Der große Massenbesuch und Riesenerfolg beweisen hier aufs neue:
Harry Piel
ist und bleibt der Fürst der Abenteurer in seinem neuesten
Sensations-Großfilm:
Der Mann ohne Nerven
7 Akte nervenpeitschender Sensationen
Im bunten Teil:
Ausgerechnet Liebe
2 Akte stürmischer Liebesheit
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Pianos
preiswert Teilich
Gebr. Pianos
von 300 Mk an
H. Scherhag,
Sophienstr. 10.

**Theater- u. Masken
Kostüme**
Zaugner & Riade
Inh. Gebhardt vorm. Gottschald
Halle a. S.
Obere Leipziger Str. 61/62 Hof 2 T.